

Sommersemester 2024

Wahlfachangebot
für das 3. vorklinische Semester
im 1. Studienabschnitt

Die Wahlfächer sind für das 3. vorklinische Semester reserviert!
Max. 20, ggf. auch weniger Studierende pro Wahlfach (wo angegeben).

Anmeldung zum Wahlfach

Die Anmeldung nehmen Sie elektronisch unter „StudIP“ vor.
Bitte geben Sie dort Ihre Prioritäten an!

Die elektronische Anmeldung ist freigeschaltet
vom 06.03.24, 15:00 Uhr bis 24.03.24 23:59 Uhr.

Die Reihenfolge der Anmeldungen spielt keine Rolle!

Soweit das Platzangebot reicht, werden Ihre Wünsche berücksichtigt, ansonsten wird gelost.

Zur Erinnerung:

Sie brauchen einen benoteten Schein zum Wahlfach.
Der Titel des Wahlfaches und die Note stehen im Endzeugnis zum Medizinstudium!

Wahlfachangebot für den 1. Studienabschnitt (Vorklinik)

Thema		Institut/Einrichtung	Dozent/-in	Teilnehmerzahl	Beginn, Zeit, Ort
1	Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus	Anatomie und Zellbiologie	Prof. Dr. Middendorff/ Dr. Bester/ Dr. Mietens	20	Vorbesprechung: Donnerstag, 18.04.2024, 18:00, online
2	Klinisch-topographische Anatomie mittels ANATOMAGE	Anatomie und Zellbiologie	Prof. Baumgart-Vogt	20	Vorbesprechung: 15.04.2024, 13:05 Uhr, Kursraum im Lehrtrakt des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Aulweg 121
3	Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen	Physiologie	Prof. Dr. Schlüter	mind. 5, max. 8	Vorbesprechung: Freitag, 19.04.2024, 13:00 Uhr im Physiologisches Institut, Raum 27, EG
4	Leistungsphysiologie	Physiologie	PD Dr. Kuhnen	20	Die Vorbesprechung ist für Dienstag, den 16.04.2024 geplant (14:00 - 17:00 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 139).
5	Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen	Medizinische Psychologie	PD Dr. Kupfer	20	Einführung: Dienstag 16.04.2024, 18:15-19:00 Uhr, MLZ Raum 307
6	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin	Medizinische Psychologie	Prof. Dr. Deinzer	max. 8	s. Text in Broschüre
7	Pathobiochemie	Biochemie	Prof. Dr. Niepmann	20	Die Termine sind im WiSe 2024/2025 Mittwochs 17:15 – 19:15 Uhr (Kl. HS) Beginn: 16.10.24 – 10 Veranstaltungen
8	Molekulare Medizin – biomedizinische Einblicke in Forschung und Diagnostik	Biochemie	PD Dr. von der Ahe	20	Vorbesprechung: Mittwoch, 17. April 2024 18.30 Uhr im Institut für Biochemie, Friedrichstr. 24, Seminarraum EG 14
9	Musikpsychologie und Musikmedizin-Grundlagen und ausgewählte Themen	Fachbereich Medizin	PD Dr. von Georgi	20	Vorbesprechung, Ort und Termin werden via Email bekannt gegeben
10	Phytotherapie - Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen	Geschichte der Medizin	A. Günther	max. 14	Erster Termin am Mittwoch, 17.04.2024, 17.15 bis 18.45 Uhr. Ort: Medizinisches Lehrzentrum, Klinikstr. 29, Raum wird noch bekannt gegeben
11	Das Immunsystem des Menschen – Grundlagen und einige klinische Aspekte	Klinik für Allgemein- und Thoraxchirurgie	Prof. Dr. Grau	20	Beginn: Freitag, 19.04.2024, 13:15-14:30 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben Zum großen Teil als Blockseminar
12	Sonografie am Lebenden	Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	K. Klaiber	max. 15	Beginn: Freitag, 21.06.2024; Ende: Sonntag, 23.06.2024. Eine verpflichtende Vorbesprechung findet am 28.05.2024 um 20:00 Uhr statt.
13	Block Internship in Computational Neuroscience (6 week intensive course)	Professur für Computerbasiertes Modellierung im 3R-Tierschutz	Prof. Dr. Jedlicka	max. 4	Vorbesprechung - wird angekündigt
14	Molecular Basis of Health and Disease	Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung / Med. Klinik	Prof. S. Pullamsetti	max. 10	Termine werden abgestimmt
15	„Global Health at home“: Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose	Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin	Prof. Dr. Michael Knipper	20	Einführung: Donnerstag, 25.04.2024, 18:15 Uhr, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Seminarraum 131
16	Allgemeinmedizin – von den Grundlagen zur Praxis	Institut für Hausärztliche Medizin	G. Stephan, M. Leimbeck	20	s. Text in Broschüre

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Medizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Seminar besteht aus einer Kombination von Laborterminen in einem aktiven wissenschaftlichen Labor (Ausgestaltung abhängig von der Teilnehmerzahl) und theoretischen Anteilen zur glatten Muskulatur und cGMP-Signalwegen inklusive wissenschaftlicher Originalartikel.

Die Kontraktionsfähigkeit der glatten Muskulatur ist lebensnotwendig. Zum Beispiel in den Blutgefäßen, beim Nahrungstransport im gesamten Gastrointestinaltrakt und bei der Weiterleitung von Spermien und Eizelle im Reproduktionstrakt sind Kontraktionen der glatten Muskulatur essenziell. Eines der wichtigsten Signalsysteme, das zur Relaxation glatter Muskulatur führt, ist der cGMP-Signalweg.

Der gasförmige Botenstoff Stickoxid (NO) führt in der Zelle zur Bildung des second messengers cGMP (cyclisches Guanosinmonophosphat). Dieser second messenger bewirkt die Relaxation glatter Muskulatur und führt im Blutgefäßsystem zu einer Vasodilatation. Alternativ kann ein intrazellulärer cGMP-Anstieg auch durch die Aktion von natriuretischen Peptiden, darunter z.B. ANP (atriales natriuretisches Peptid), bewirkt werden. Der Abbau von cGMP wird von Phosphodiesterasen (PDEs) kontrolliert.

Das cGMP-Signalsystem kann bereits therapeutisch beeinflusst werden, beispielsweise durch die Inhalation von NO, oder die Gabe von PDE-Inhibitoren (z.B. Sildenafil).

Komponenten dieses Signalsystems konnten nicht nur in glatter Muskulatur von Gefäßen, sondern auch in zahlreichen anderen Organen des Körpers nachgewiesen werden, darunter auch in Organen des männlichen Reproduktionstrakts.

Kurzinfo:

Kombination von Laborterminen in einem wissenschaftlichen Labor und theoretischen Anteilen zur glatten Muskulatur und cGMP-Signalwegen inklusive wissenschaftlicher Originalartikel

Titel des Wahlfachs: Glatte Muskulatur und cGMP-abhängige Signalwege im Fokus

Organisation:

Ablauf:

Termine unterschiedlicher Länge nach Absprache

Zeitlicher Umfang:

Zeit: nach Vereinbarung mit den Studierenden

Die genauen Kurstermine werden beim Vorbesprechungstermin in Absprache mit der Gruppe festgelegt.

Ort: kleiner Hörsaal der Anatomie / Laborräume Prof. Middendorff / online

Vorbesprechung: Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 Uhr online

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

regelmäßige Teilnahme

Beteiligung am Unterricht in Theorie und Praxis

Vorbereitung der Seminarstunden und ggf. (nach Absprache) ein kurzer mündlicher Test zu Semesterende

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

**Prof. Dr. Ralf Middendorff
Dr. Beatrix Bester
Dr. Andrea Mietens**

Kontaktdaten:

**Institut für Anatomie und Zellbiologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Aulweg 123
35392 Giessen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/anatomie/lehre>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Als Einstieg in die jeweiligen Themen wird regelmäßig, aber in unterschiedlichem Format (z.B. auch Kurzreferat), eine kürzere Vorbereitung der Studierenden erwartet.

Vorbesprechung: Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 Uhr online

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Klinisch-topographische Anatomie mittels ANATOMAGE

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Entwicklung von Modulen zum Studium der klinisch-topographischen Anatomie in bildgebenden Verfahren (Röntgen, CT, MRT und Ultraschall) mittels ANATOMAGE-Tisch

Nach der Vermittlung der systematischen Anatomie in der Vorlesung sowie der makroskopischen Anatomie in den Präparierkursen des 1. und 2. FS, soll im 3. FS nun mittels bildgebender Verfahren (Röntgen, Computertomographie - CT, Magnetresonanztomographie - MRT und Ultraschall - US) mithilfe des ANATOMAGE-Tisches die topographisch-klinische Anatomie studiert und vertieft werden, die eine Grundlage zur Optimierung jeder körperlichen Untersuchung und von chirurgischen Eingriffen darstellt.

Die Studierenden werden aktiv in die Neugenerierung von ANATOMAGE-Lehrmodulen eingebunden und können in diesem Seminar erlernen, in CT-, MRT- und US-Bildern oder Videosequenzen alle Organe und deren unterschiedliche Anteile zu identifizieren sowie deren topographische Verhältnisse zueinander im normalen menschlichen Körper bezüglich klinisch relevanter Varietäten und einfacher Pathologien zu interpretieren.

Kurzinfo:

Entwicklung von Modulen zum Studium der klinisch-topographischen Anatomie in bildgebenden Verfahren (Röntgen, CT, MRT und Ultraschall) mittels ANATOMAGE-Tisch

Titel des Wahlfachs: Klinisch-topographische Anatomie mittels ANATOMAGE

Organisation:

Ablauf:

In diesem Seminar können die Studierenden an der experimentellen Entwicklung einer neuen Unterrichtsform mitarbeiten, um den ANATOMAGE-Tisch als zentrale praktische Station zum Erlernen der klinisch-topographischen Anatomie und der korrekten Interpretation der Strukturen in unterschiedlichen radiologischen Schnittbildverfahren einzusetzen (<https://anatomage.com/table-deutschland-2/>). In den ersten Unterrichtseinheiten des Seminars werden über Referate die Grundlagen der unterschiedlichen Schnittbildtechniken vermittelt. Danach sollen Module zum Selbststudium gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet werden, in die jede/r Studierende/r seine/ihre eigenen Ideen mit einbringen kann. Zur Notengebung sollte jede Person (oder 2 Personen gemeinsam) als Abschlussleistung dieses experimentellen Seminars eine Sequenz von ca. 10-15 min als Modul (mit Modulanleitung) auf dem ANATOMAGE-Tisch eingespielt haben.

Zeitlicher Umfang:

Beginn:
Vorbereitung: am Montag, 15.04.2024, 13:05 Uhr, Kursraum (s.u.)
1. Seminartermin: Fr., 19.04.2024, 14:30 Uhr, Kursraum im Lehrtrakt des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Aulweg 121, 35392 Gießen

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Zur Notengebung sollte jede Person (oder 2 Personen gemeinsam) als Abschlussleistung in dem experimentellen Seminar eine Sequenz von ca. 10-15 min als Modul mit Anleitung auf dem ANATOMAGE-Tisch eingespielt haben.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Eveline Baumgart-Vogt

Kontaktdaten:

**Eveline.Baumgart-
Vogt@anatomie.med.uni-giessen.de;
Institut für Anatomie und Zellbiologie,
Justus-Liebig-Universität Gießen,
Aulweg 123,
35385 Gießen,
Tel. 0641-99-47100/-47101**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Vorbereitung: am Montag, 15.04.2024, 13:05 Uhr, Kursraum im Lehrtrakt des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Aulweg 121, 35392 Gießen

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Was haben Mensch und Tier gemeinsam? Was bildet die Grundlage unseres Lebens? Es ist die Fähigkeit von Zellen auf äußere Reize zu reagieren! Dies stellt die Grundlage der Interaktion von Organen innerhalb eines Körpers und der Interaktion des Organismus mit der Umwelt dar. Erst durch das Auftreten erregbarer Zellen konnte Leben gelingen. In sechs ausgesuchten Seminarblöcken mit praktischen Übungen werden die physiologischen Grundlagen der Erregung erarbeitet und vertieft. Die Veranstaltung vermittelt Techniken und Grundlagen der Physiologie erregbarer Zellen.

Sie richtet sich an Studierende des 3. oder 4. Fachsemesters, die ihre Ausbildung in Physiologie gerne etwas vertiefen möchten (3. Fachsemester) oder Grundsätzliches zur Prüfungsvorbereitung M1 rekapitulieren möchten (4. Fachsemester).

Kurzinfo:

Sechs Lerneinheiten zur Physiologie erregbarer Zellen.
Vertiefung des Basis-Unterrichts zur Physiologie.
Vermittlung spezifischer Techniken zur Analyse erregbarer Zellen.

Titel des Wahlfachs: Physiologische Grundlagen erregbarer Zellen

Organisation:

Ablauf:

Das Seminar kann im SoSe 2024 in Präsenz unter Nutzung der institutseigenen Lern-Computer durchgeführt werden. Aufgrund der energetischen Sanierung in unserem Gebäude werden die Termine je nach Nutzungsmöglichkeit des Raumes mit den Teilnehmer*innen in einer Vorbesprechung abgesprochen.

Zeitlicher Umfang:

Die exakten Termine für das Seminare werden in der Vorbesprechung festgelegt. Geplant sind 6 Veranstaltungen vorzugsweise am Freitag (Beginn 14 Uhr). Die Vorbesprechung findet am 19.04.2024 um 13 Uhr im Praktikumsraum R 27, EG, des Physiologischen Instituts statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Teilnehmenden bekommen nach jeder Lerneinheit zwei Prüfungsfragen zum Thema auf IMPP-Niveau geschickt, die es bis zum nächsten Mal zu beantworten gilt. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand der erarbeiteten Lernkollle (IMPP-Fragen).

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Klaus-Dieter Schlüter

Kontaktdaten:

**Physiologisches Institut
Aulweg 129
35392 Gießen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/physiologie/lehre>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Vorbesprechung ist am Freitag, den 19.04.2024 (13 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 27).

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Leistungsphysiologie

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach beschäftigt sich mit körperlichen Belastungen bei Sport und Arbeit. Es geht hierbei um die grundlegenden physiologischen Reaktionen und Anpassungen. Die Grundthemen sind körperliche Bewegung, Muskelphysiologie, Sportphysiologie (u.a. Unterschiede zwischen Kurzzeit- und Langzeitbelastung, Trainingsmethoden, Leistungsdiagnostik, Vor- und Leistungsnachbereitung) und dazu kommen Untersuchungen zur eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit.

Neben den genannten Grundthemen werden nach Wahl der Teilnehmer:innen weitere Themen behandelt (z.B. Tauchen, Bergsteigen, Arbeitsphysiologie, Sport und Ernährung u.a.m.).

Es werden neben den theoretischen Betrachtungen auch praktische Untersuchungen mit in den Unterricht eingebaut, jeder Teilnehmer:in sollte zu einer praktischen Mitarbeit bereit sein.

Lernziele

Wissen, Verstehen, Beurteilen:

- Aufbau und Funktion der Muskulatur
- physiologische Änderungen der Atmung, des Herz-Kreislauf-Systems und des Stoffwechsels bei körperlicher Belastung
- Grundsätze des Trainings, der Vor- und Leistungs-Nachbereitung

Kurzinfo:

Theorie und z.T. Praxis der physiologischen Änderungen bei körperlicher Belastung

Titel des Wahlfachs: Leistungsphysiologie

Organisation:

Ablauf:

Vorbesprechung
Grundlagen körperlicher Bewegung
Muskelphysiologie
Praxis: Kraftmessung und Beurteilung
Fitness
Praxis: Fitness-Test
Sportphysiologie
Praxis: Basisdaten und Ausdauerleistungsfähigkeit
optionale Themen
Klausur

Zeitlicher Umfang:

Die Termine (meist Freitagnachmittag) werden während der Vorbesprechung festgelegt.
Der Unterricht findet im Physiologischen Institut (Raum 139) statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Leistungskontrolle des Wahlfaches erfolgt anhand der zu erarbeitenden Protokolle aus den Eigenversuchen und einer Klausur.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Gernot Kuhnen

Kontaktdaten:

**Physiologisches Institut
Aulweg 129
35392 Gießen**

<https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb11/institute/physiologie/lehre>

gernot.kuhnen@physiologie.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Vorbesprechung ist für Dienstag, den 16.04.2024 geplant (14:00 - 17:00 Uhr im Physiologischen Institut, Raum 139).

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Die Prävalenz vieler chronischer Erkrankungen scheint in den letzten Jahren zu steigen. Für die Versorgung dieser Patienten werden große finanzielle und personelle Ressourcen benötigt.

Da bei den meisten chronischen Erkrankungen zumindest psychische Auswirkungen auf das Befinden der Patienten zu erwarten sind, hat die psychologische Mitbetreuung dieser Patientengruppe schon eine lange Tradition. In den letzten Jahren wurden vermehrt Patientenschulungen für diese Patientengruppen entwickelt. Mit interdisziplinären Teams aus Ärzten, Psychologen, Pädagogen, Ernährungswissenschaftlern u. a. wird versucht das Wissen über und die Fertigkeiten zur Behandlung der Erkrankung bei den Patienten zu verbessern, um deren Selbstständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken.

Das Seminar wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Chronische Erkrankungen (Epidemiologie, Versorgungsbedarf, psychische Komorbidität, Krankheitsverarbeitung, psychologische Therapieansätze, Wirksamkeit psychosozialer Interventionen)
- Psychologische (Krankheitsverarbeitung, Compliance, Stress) und psychophysiologische (Schmerz, Juckreiz) Aspekte chronischer Erkrankungen
- Patientenschulung, Patientenberatung für Patienten mit chronischen Erkrankungen (Bedeutung des Stresskonzepts für Patientenschulung und -beratung; Asthma, Diabetes, Rückenschmerz als Modelle chronischer Erkrankungen mit etablierten Schulungskonzepten)
- Einführung in die Psychoonkologie
- Chronische dermatologische Erkrankungen als Modelle psychiatrischer, psychosomatischer oder somatopsychischer Erkrankungen (Körperdysmorphie Störungen, Neurodermitis)
- Spezifische Probleme bei chronischen dermatologischen Erkrankungen (der chronisch rezidivierende Verlauf, Stressabhängigkeit, Stigmatisierung, Compliance, Einschränkung der Lebensqualität)
- Schulungsprogramme für Eltern von Kindern mit Neurodermitis, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Neurodermitis

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Psychologische Aspekte chronischer Erkrankungen

Organisation:

Ablauf:

[Empty box for the course schedule]

Zeitlicher Umfang:

Einführung: Dienstag 16.04.2024, 18:15-19:00 Uhr, MLZ Raum 307
Weitere Termine: Freitag 24.05.2024, 16.30-19.45 Uhr; Samstag 25.05.2024
9.00-16.15 Uhr; Freitag 14.06.2024, 11.30-18.30 Uhr

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Referat, Diskussionsleitung, mündliche Mitarbeit, Anwesenheit

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Jörg Kupfer

Kontaktdaten:

Tel.: 0641 99 45681

<http://www.uni-giessen.de/mp>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) und des Instituts für Medizinische Psychologie bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Einführung: Dienstag 16.04.2024, 18:15-19:00 Uhr, MLZ Raum 307

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Human- und Zahnmedizin (Erster und Zweiter Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach ist zugleich Vorbereitungsmodul für das JLU TRAINEE-Programm des Fachbereichs Medizin, das Sie auf eine hochwertige Promotion vorbereitet und für dessen Besuch Stipendien vergeben werden. Es steht allen Studierenden offen, die sich strukturiert auf ihre Promotion vorbereiten wollen und/oder allgemein mehr über wissenschaftliches Arbeiten lernen wollen, selbst wenn eine Teilnahme am JLU TRAINEE-Programm nicht geplant ist.

Folgenden Fragen wenden wir uns zu: Was macht die Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit in der Medizin aus? Welche Schlussfolgerungen kann ich aus den Ergebnissen einer Studie ziehen und welche sind nicht gerechtfertigt? Wie glaubhaft sind die Aussagen, die täglich in der Laienpresse zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu finden sind? Was wurde da richtig interpretiert und was kann man schon auf den ersten Blick als Fehlinterpretation erkennen? Wenn ich selbst wissenschaftlich arbeiten will, worauf muss ich achten, damit die viele Arbeit auch zu brauchbaren Ergebnissen führt? Nach welchen Kriterien suche ich ein Promotionsthema aus und wie gehe ich dann bei der Planung und Durchführung der Arbeit vor?

Das Lehrziel dieser Veranstaltung ist die Beantwortung dieser Fragen und die Entwicklung eines methodenkritischen Verständnisses medizinischen empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens. Das Wahlfach ist damit auch eine Vorbereitung auf die eigene Promotion.

Kurzinfo:

Das Wahlfach dient der Vorbereitung auf die eigene Promotion. Hierzu soll ein methodenkritisches Verständnis empirisch-wissenschaftlichen Arbeitens entwickelt werden. Zugleich ist das Wahlfach auch das Vorbereitungsmodul für das JLU Trainee-Programm des Fachbereichs Medizin. Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung an drei Samstagen (18.05., 30.05., 01.06.2024, jeweils 9-16 Uhr) stattfinden. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine zeitlimitierte Individualarbeit (online, erfordert keine Präsenz), die am 08.06.2024 stattfindet, nachgewiesen.

URL: www.uni-giessen.de/mp/wissarb

Titel des Wahlfachs: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin

Organisation:

Ablauf:

Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung an drei Samstagen während der Vorlesungszeit stattfinden. Der Umfang des Lehrstoffes macht eine Anhebung der Stundenzahl auf 2 SWS (statt 1,5 SWS) notwendig. Im Verlauf der Veranstaltung werden wissenschaftliche Originalarbeiten in englischer Sprache gelesen werden. Schulenglisch reicht dafür aus, ist aber auch Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Die erfolgreiche Teilnahme am Wahlfach wird durch eine zeitlimitierte Individualarbeit nachgewiesen

Zeitlicher Umfang:

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung statt am

Samstag, 18.05.2024, 9-16 Uhr;
Samstag, 30.05.2024, 9-16 Uhr;
Samstag, 01.06.2024, 9-16 Uhr;

jeweils in Raum 309, Klinikstr. 29 (MLZ), 35392 Gießen

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende der Veranstaltung nachgewiesen durch eine zeitlimitierte Individualarbeit (online, erfordert keine Präsenz), die am

Samstag, 08.06.2024, 9-13 Uhr

stattfinden wird.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Renate Deinzer

Kontaktdaten:

Tel.: 0641 99 45681

medizinische.psychologie@mp.jlug.de

für das JLU TRAINEE-Programm:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/forschung/promotion/jlutr>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik und des Instituts für Medizinische Psychologie bekannt gegeben

Besondere Hinweise:

- Dieses Wahlfach kann zusätzlich zu anderen Wahlfächern besucht werden.
- Für die Teilnahme sind auch Studierende aller anderen Semester zugelassen.
- Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am JLU TRAINEE-Programm des Fachbereichs Medizin, das Ihnen u.a. den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn erleichtern soll.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Pathobiochemie

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

ACHTUNG: Beginn des Wahlfaches im WiSe 2024-2025 (im 4. Fachsemester)!

Das Seminar beschäftigt sich vertiefend mit ausgewählten Aspekten der Biochemie und ihrer klinischen Relevanz. Anhand von Fallbeschreibungen werden die Themen überwiegend im Rahmen einer Diskussion gemeinsam erarbeitet, gemischt mit Erläuterungen des Dozenten. Dabei werden auch die Hintergründe der entsprechenden Stoffwechselwege und Zusammenhänge erläutert und gemeinsam erarbeitet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten im 4. Fachsemester sein, die Biochemie II-Vorlesung (für 3. Fachsemester) gehört, die BS-Seminare im 3. FS absolviert und einen guten Überblick über die wichtigen Stoffwechselwege und deren Regulation haben.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Pathobiochemie

Organisation:

Ablauf:

Das Seminar beschäftigt sich vertiefend mit ausgewählten Aspekten der Biochemie und ihrer klinischen Relevanz. Anhand von Fallbeschreibungen werden die Themen überwiegend im Rahmen einer Diskussion gemeinsam erarbeitet, gemischt mit Erläuterungen des Dozenten. Dabei werden auch die Hintergründe der entsprechenden Stoffwechselwege und Zusammenhänge erläutert und gemeinsam erarbeitet.

Zeitlicher Umfang:

Es finden 10 Veranstaltungen statt, die in wöchentlichen Doppelstunden stattfinden.

Zeit: mittwochs 17:15 - 19:15 Uhr

Termine im WiSe 2024-2025: 16.10.2024, 23.10.2024, 30.10.2024, 6.11.2024, 13.11.2024, 20.11.2024, 27.11.2024, 4.12.2024, 11.12.2024, 18.12.2024

Ort: Kleiner Hörsaal des Biochemischen Instituts

Eine Vorbesprechung findet dazu nicht statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Als interne Leistungskontrollen dienen Kurztestate, deren Ergebnisse zusammen besprochen werden und der Wiederholung des Stoffes dienen. Referate der Studierenden sind nicht geplant, um die zusätzliche zeitliche Belastung der Studierenden im 4. Semester in Grenzen zu halten.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Michael Niepmann

Kontaktdaten:

**Biochemisches Institut
Friedrichstraße 24
35392 Gießen**

michael.niepmann@biochemie.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die reguläre Anmeldung vor dem 3. FS erfolgt wie für alle anderen WF über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik und des Biochemischen Instituts bekannt gegeben.

Danach sind Nachmeldungen zur freiwilligen Teilnahme willkommen und problemlos möglich (solange noch Plätze frei sind) per Email an den Dozenten bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung.

Besondere Hinweise:

Teilnehmer:innen sollten im 4. Fachsemester sein, die Biochemie II-Vorlesung (für 3. FS) gehört, die BS-Seminare im 3. FS absolviert und einen guten Überblick über die wichtigen Stoffwechselwege und deren Regulation haben.

Nachmeldungen zur freiwilligen Teilnahme sind willkommen und problemlos möglich bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, solange noch Plätze frei sind. Email: michael.niepmann@biochemie.med.uni-giessen.de

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Molekulare Medizin - biomedizinische Einblicke in Forschung und Diagnostik 

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Für Studierende der Medizin ist es nicht unbedeutend, einen frühzeitigen Einblick zu bekommen in grundlegend neuere biomedizinische Forschungen. In diesem Seminar sollen sowohl neuere Entwicklungen in der molekularmedizinischen Grundlagenforschung als auch aus Lehrbüchern bereits bekannte molekulare Zusammenhänge bei einerseits weit verbreiteten Krankheiten (Krebs, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen) als auch bei eher seltenen Krankheiten (z. B. seltene Formen neurodegenerativer Erkrankungen, seltene genetische Erkrankungen) exemplarisch in ihren molekularen Ursachen dargestellt werden. Ebenso sollen Möglichkeiten des Genome Editing mit Hilfe der CRISPR-Cas Methode sowie deren ethische Beurteilung diskutiert werden. Die ethische und sozioökonomische Beurteilung sollte bei vielen Themen eine Rolle spielen. Inhaltlich knüpfen vielen Referate thematisch an in Vorlesungen und Seminaren vermittelte Inhalte an. Die Themen sollen mit Hilfe von Präsentationen bearbeitet und besprochen werden. Grundlegende Literatur wird dazu vom Seminarleiter ausgegeben.

Kurzinfo:

In diesem Seminar sollen grundlegend neuere biomedizinische Forschungsergebnisse und molekulare Zusammenhänge dargestellt werden. Die Ergebnisse sollen in Form von Präsentationen der SeminarteilnehmerInnen erarbeitet und diskutiert werden, auch in ihren ethischen und sozioökonomischen Auswirkungen.

Titel des Wahlfachs: Molekulare Medizin - biomedizinische Einblicke in Forschung und Diagnostik +

Organisation:

Ablauf:

An jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer wird in der Vorbesprechung ein Thema i.d.R. mit Literatur ausgegeben. Bei Mehrfachinteresse wird ggf. ein Thema zugelost. Inhaltlich eng verbundene Themen können auch im Zweierteam bearbeitet und vorgetragen werden. Zusammenhängende Themen sollten die TeilnehmerInnen aufeinander abstimmen. Es wird mehr Themen als TeilnehmerInnen geben, sodass eine gewisse Auswahl möglich ist. Auch soll darauf hingewiesen werden, dass TeilnehmerInnen auch eigene Themen einbringen können, die in den Rahmen des Seminars passen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer vertritt "sein" Thema mit einem Referat, das zeitlich ca. 30 bis maximal 40 min umfassen sollte. Danach wird unter der Leitung der Referentin/des Referenten eine Diskussion stattfinden, in der der Seminarleiter die Diskussion vor allem auch zeitlich strukturieren sollte. Geeignete Themen können auch aus zeitlichen Gründen zusammen diskutiert werden. Je nach Zahl der TeilnehmerInnen wird das Seminar an 3 bzw. 2 Tagen an einem Wochenende im Sommersemester stattfinden, beginnend mit einem Freitagnachmittag. Grundlegende Literatur wird zu den allermeisten Themen ausgegeben, eine gewisse Recherche wird bei einigen Themen trotzdem erforderlich sein. Die Benotung findet i.d.R. sofort nach Beendigung des Seminars statt.

Zeitlicher Umfang:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende im Sommersemester stattfinden. Der Termin wird in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt.
Vorbesprechung: Mittwoch, 17. April 2024, 18.30 Uhr, Biochemisches Institut, Friedrichstr. 24, Seminarraum EG 14.
Terminliche Vorgaben: 1. Vorschlag 07. - 09. Juni 2024. 2. Vorschlag: 14. - 16. Juni 2024. 3. Vorschlag: 12. - 14. Juli 2024.
Als Vorbereitungszeit für die Präsentation bleiben also 2 bis 3 Monate Zeit.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Beurteilung der Leistung setzt sich zusammen aus der Benotung eines gehaltenen Referates und der mündlichen Mitarbeit. Ein Beurteilungskatalog des Seminarleiters wird in der Vorbesprechung ausgegeben, sodass Klarheit über die zu erbringende Leistung geschaffen wird.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. rer.nat. von der Ahe

Kontaktdaten:

PD Dr. rer.nat. D. von der Ahe
Email:vdadietmar@gmail.com
Tel. 06421-23983

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an einem Wochenende im Sommersemester statt. Für die Erarbeitung des Themas bleiben je nach Terminfestlegung 7 bis 11 Wochen im Sommersemester. Je nach TeilnehmerInnenzahl beginnt das Seminar an einem Freitagnachmittag bzw. frühen Abend und endet am Sonntagnachmittag mit einem Feedback und der Notenvergabe. Am Freitag ist der Beginn um 17 oder 18 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils 9 Uhr.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Musikpsychologie und Musikmedizin: Grundlagen und ausgewählte Themen



Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Grundlagen: Neurophysiologische Grundlagen der auditiven Wahrnehmung, zentrale Verarbeitung und Wahrnehmung, neurophysiologische Modelle zum Zusammenhang zwischen Musik und Emotionen und Affekte, Präferenzforschung (Persönlichkeit und Musik), Modelle der musikalischen Entwicklung und Musikalität.

Vertiefung: Unter anderem sollen spezifische Störungsbilder (z. B. Amusie, ZNS-Störungen) am Beispiel bekannter Komponisten (z. B. Ravel), emotionale Erregungszustände des Hörers bei unterschiedlichen Kompositionen (z. B. Meistersinger), Ansätze der funktionalen Musikpsychologie (z. B. Werbung), Wirkung von Musik auf Gesundheit und Krankheit in der tier- und humanexperimentellen Forschung sowie musiktherapeutische Ansätze behandelt werden. Hierbei können die Studierenden auch selbstständige Themenvorschläge unterbreiten, die, sofern sie im Rahmen der Musikpsychologie von Bedeutung sind, behandelt werden können.

Kurzinfo:

Rolle und Bedeutung von Musik aus psychologischer und medizinischer Sicht

Titel des Wahlfachs: Musikpsychologie und Musikmedizin: Grundlagen und ausgewählte Themen



Organisation:

Ablauf:

[Empty box for the course schedule]

Zeitlicher Umfang:

Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung angeboten und der Termin für diesen Block wird nach der Einteilung per Email bekanntgegeben.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

aktive Teilnahme, freies Referat, Hausarbeit

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

PD Dr. Richard von Georgi

Kontaktdaten:

**Am Tegeler Hafen 34
13507 Berlin**

richard.vongeorgi@srh.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wichtig: Das Wahlfach wird als Blockveranstaltung angeboten und der Termin für diesen Block wird nach der Einteilung per Email bekanntgegeben.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Phytotherapie: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Das Wahlfach "Phytotherapie" ist seit Einführung der vorklinischen Wahlfächer in das Medizinstudium im Jahr 2004 mit dabei.

Die Veranstaltung soll Grundlagen vermitteln, um Entwicklungen im Rahmen der rationalen Phytotherapie verstehen und beurteilen zu können. Bei dieser handelt es sich um die Anwendung von Arzneimitteln, die - hauptsächlich in Form standardisierter Extrakte - aus Arzneipflanzen unterschiedlicher Herkunft hergestellt und als Phytopharmaka oder Phytotherapeutika bezeichnet werden. Biochemische Grundlage der Therapie mit Arzneipflanzen sind zumeist "Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe" ("Secondary Plant Products"), die seit langem von der Pharmazeutischen Biologie erforscht werden und seit einigen Jahren auch in den Ernährungswissenschaften und der Inneren Medizin eine bedeutende Rolle spielen. Sie können im menschlichen Organismus positive Effekte entfalten, aber auch als Giftstoffe und Allergene wirken.

Im Rahmen einer "Medical Botany" wollen wir uns u.a. mit den folgenden Themen beschäftigen:

Wichtige Informationsquellen zur Phytotherapie; grundlegende Konzepte und Begriffe; Botanik und Pharmazie in ihrer Beziehung zur Medizin; Geschichte der Arzneipflanzenanwendung; bedeutende Werke der Kräuterbuchliteratur; Unterschiede zur Homöopathie und Anthroposophischen Medizin; Isolierung pflanzlicher Inhaltsstoffe; Monosubstanzen aus klassischen Heilpflanzen (Schlafmohn, Weidenrinde, Digitalis); standardisierte Phytopharmaka (z.B. aus Hypericum, Ginkgo, Cimicifuga, Vitex agnus-castus etc.); Indikationsbereiche für Phytopharmaka; rechtliche Aspekte der Phytotherapie; Ergebnisse der modernen Naturstoffchemie; Giftpflanzen; Allergie-Pflanzen; Rauschgiftpflanzen; Bedeutung pflanzlicher Sekundärstoffe im Rahmen einer ökologischen Biochemie; Biodiversität und Ethnobotanik.

Ein Nebenziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden im Zusammenhang mit der Informationssuche für das Referat mit den heutigen Möglichkeiten der Literaturrecherche vertraut zu machen, sei es beim Ermitteln gedruckter Quellen mit Hilfe der elektronischen Kataloge (Justfind und OPAC) des Bibliothekssystems, sei es beim Umgang mit den zahlreichen elektronischen Angeboten (Volltext-E-Books, elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB, Datenbanken wie Medline und Römp-Online).

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Phytotherapie: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen

Organisation:

Ablauf:

Die Veranstaltung findet als wöchentliches Seminar jeweils am Mittwochnachmittag (17:15 bis 18:45 Uhr) während des gesamten Sommersemesters 2024 statt; es handelt sich also nicht um einen Block-Kurs.

Sobald in Stud.IP Ihre Anmeldung vorliegt, werde ich mit Ihnen per E-Mail Kontakt aufnehmen, um möglichst frühzeitig das weitere Vorgehen zu erläutern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 begrenzt. Bitte teilen Sie mir mit, falls es im Einzelfall zu einer zeitlichen Überschneidung mit dem Physiologie-Kurs kommt.

Integraler Bestandteil sind mehrere Führungen durch die Arzneipflanzenabteilung und die neuen Gewächshäuser des Botanischen Gartens der JLU, der sich im Herzen der Stadt Gießen (Eingang in der Sonnenstraße) befindet. Der Garten wurde bereits im Jahr 1609 speziell für die Ärzteausbildung als "Hortus Medicus" angelegt.

Zeitlicher Umfang:

Erster Termin am Mittwoch, 17. April 2024, 17:15 bis 18:45 Uhr.
Ort: Die Veranstaltung findet möglicherweise im Medizinischen Lehrzentrum (MLZ), Klinikstraße 29, statt. Den Raum werde ich Ihnen in der Begrüßungsmail mitteilen, sobald mir die Anmeldungen vorliegen.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Grundlage der Leistungsbeurteilung sind, neben der regelmäßigen Teilnahme, ein Referat, bestehend aus einer Präsentation und der zugehörigen schriftlichen Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit im Umfang von etwa 6-8 Seiten. Bei der Wahl des Themas sollen Interessen und Neigungen der Studierenden berücksichtigt werden. Die Referate werden den Studierenden über die Hessen-Box zur zeitunabhängigen Beschäftigung bereitgestellt. Die Hessen-Box wird auch Lehr- und Übungsmaterialien sowie als Vorbilder einige besonders gelungene Referate früherer Semester enthalten.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Albrecht GÜNTHER
(Diplom-Bibliothekar und
Diplom-Biologe)

Kontaktdaten:

Albrecht.Guenther@bibsys.uni-giessen
.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Fragen zu diesem Wahlfach richten Sie bitte an die folgende E-Mail-Adresse: Albrecht.Guenther@bibsys.uni-giessen.de. Sobald mir die Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorliegt, werde ich in einer Begrüßungsmail noch vor Beginn der ersten Veranstaltung Kontakt aufnehmen.

Bitte beachten Sie, dass es bei manchen Studierenden zu zeitlichen Überschneidungen mit dem Physiologiepraktikum kommen kann; bitte teilen Sie mir dies möglichst frühzeitig mit.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Das Immunsystem des Menschen - Grundlagen und einige klinische Aspekte



Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Unser Immunsystem ist ein zweiseitiges Schwert. Einerseits ist es lebensnotwendig, um Infektionen und entartete Zellen abzuwehren. Andererseits gibt es zahlreiche Erkrankungen, die auf Entgleisungen des Immunsystems beruhen.

In dem Seminar werden die Grundlagen der Infektabwehr und der immunologischen Toleranz erarbeitet. Einige Beispiele (z.B. Transplantatabstoßung, Allergien, Multiple Sklerose, Rheumatische Erkrankungen) sollen die immense klinische Bedeutung des Immunsystems verdeutlichen.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Das Immunsystem des Menschen - Grundlagen und einige klinische Aspekte



Organisation:

Ablauf:

Das Seminar findet teilweise als Blockunterricht statt. Nach einer einstündigen Vorbereitungsbesprechung (19.04.2024) bei der auch die Referatethemen vergeben werden, folgt ein einstündiges Übersichtsreferat (26.04.2024), das von der Dozentin gehalten wird. An allen anderen Terminen halten die Studierenden ihre Referate, die gemeinsam diskutiert werden.

Zeitlicher Umfang:

Beginn: Freitag, 19.04.2024, 13:15 - 14:30 Uhr
Weitere Termine:
Freitag, 26.04.2024, 13:15 - 14:30 Uhr
Freitag, 07.06.2024, 13:15 - 16:15 Uhr
Freitag, 14.06.2024, 13:15 - 16:15 Uhr
Samstag, 15.06.2024, 9:15 - 12:00 Uhr
Sonntag, 16.06.2024, 9:15 - 12:00 Uhr

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf der Basis kurzer Referate inkl. einer schriftlichen Zusammenfassung (maximal eine Seite).

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Veronika Grau

Kontaktdaten:

Veronika.Grau@chiru.med.uni-giessen.de
Klinik für Allgemein- und Thoraxchirurgie
Sektion Experimentelle Chirurgie
Klinikstr. 10-12
Gießen

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Der Raum wird rechtzeitig per Mail bekannt gegeben

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Sonografie am Lebenden

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Die Sonografie als bildgebendes Verfahren ist aus der klinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken und ermöglicht eine rasche Diagnosestellung zahlreicher Erkrankungen.
Im Gegensatz zur konventionellen Röntgendiagnostik und Schnittbildgebung ist die Sonografie ein „Live-Verfahren“ und ermöglicht die direkte Betrachtung dynamischer Vorgänge.
Dies macht die Sonografie auch für das Verständnis anatomischer Zusammenhänge und physiologischer Prozesse zu einem idealen Hilfsmittel.
Das Wahlfach „Sonografie am Lebenden“ bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, bisher erworbenes Wissen der Anatomie durch gegenseitige sonografische Untersuchung zu vertiefen. Zudem werden ausgewählte organbezogene Krankheitsbilder besprochen und somit die Verbindung zum klinischen Studienabschnitt hergestellt.

Themen:
Blutgefäße
Verdauung
Leber
Urogenitalsystem
Schilddrüse

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Sonografie am Lebenden

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Der Kurs wird als Blockkurs abgehalten.
Beginn: Freitag, 21.06.2024; Ende: Sonntag, 23.06.2024.
Eine verpflichtende Vorbesprechung findet am 28.05.2024 um 20:00 Uhr statt.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Jede:r Studierende:r wird im Laufe des Kurses ein Referat zu einem Organsystem oder einem passenden Krankheitsbild erstellen und vor der Gruppe präsentieren. Zudem wird eine abschließende kurze schriftliche Prüfung durchgeführt. Material hierzu wird in der Einführungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Katharina Kläiber

Kontaktdaten:

sonokurs@med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Block Internship in Computational Neuroscience (6 week intensive course)

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

This block course is designed specifically for medical students who are interested in a future doctoral thesis in computational neuroscience. The intensive 6 week practical course focuses on a specific modeling project with a potential extension for a longer thesis project. It gives an overview of computer modelling of the nervous system with particular focus on the modelling of neurons and networks in the healthy and diseased hippocampus and neocortex. The course is a practical introduction to project-focused computational neuroscience, which investigates the brain at various levels (from synapses and dendrites to neurons and neuronal circuits) using computer models. The aim is to learn about the standard techniques for building and managing models that are closely linked to experimental data, particularly those that include cortical cells with complex anatomical and biophysical properties. Included in the planned computer experiments (in silico) are simulations in biophysically realistic and data-driven models of nerve cells. Accompanying seminar will discuss the relevance of computer models for understanding the function of the brain using examples from the latest research articles.

Competence: Practical knowledge about compartmental and network modelling; practical knowledge about using NEURON (software for biologically inspired simulations of neurons and networks of neurons, <http://www.neuron.yale.edu/neuron>) and MATLAB or Python; learning about working on scientific problems based on the relevant literature.

Requirements for participating: Interest in a potential medical thesis project; Basic background in computational modeling (presented in 2 online courses: <https://www.coursera.org/learn/synapses> and <https://www.coursera.org/learn/dynamical-modeling>)

Necessary requirement: Basic programming skills
Special note: Talk and practical protocol in English.

Kurzinfo:

Titel des Wahlfachs: Block Internship in Computational Neuroscience (6 week intensive course)

Organisation:

Ablauf:

Zeitlicher Umfang:

Times offered: twice a year, winter semester; summer semester

The students should spend 6 weeks working on a specific computational modeling project.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Confirmation of completion: Written practical protocol, 1 seminar talk on the results of one's own experiments and recent scientific papers.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Peter Jedlička

Kontaktdaten:

**Professur für Computerbasiertes
Modelling im 3R-Tierschutz
Rudolf-Buchheim-Straße 6
35392 Gießen**

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Necessary requirement: Basic programming skills
Special note: Talk and practical protocol in English.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Molecular Basis of Health and Disease

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Learning Objectives: By taking this course, students will gain a fundamental knowledge of molecular biology and the role of molecules of life in controlling human health and wellbeing, an understanding of major bio-molecules of life at structural level (Proteins, nucleic acids, carbohydrates, lipids, fatty acids, vitamins etc.), a knowledge of the molecular characteristics of biological constituents to predict normal and pathological molecular function, an explanation how the synthesis/degradation of macromolecules function to maintain health and identify major forms of dysregulation in disease and an understanding of diseases in the perspective (clinical relevance) of molecular changes.

Overview of the topics:

1. Chromosomal disorders:

Basics on chromatin and chromosomes

Chromosome anomalies: numerical disorders

Diseases associated with chromosomal number (e.g. Down's syndrome)

Diseases associated with translocation and oncogenic fusion proteins (e.g.

Acute promyelocytic leukemia)

Diagnostic tools to detect Down's syndrome and Acute promyelocytic leukemia

Therapy solutions for Down's syndrome and Acute promyelocytic leukemia

2. Transcriptional misregulation in disease:

Fundamentals of gene regulation

Mechanisms involved in global regulation of transcription

Mutations in regulatory regions and in transcription factors, cofactors, chromatin regulators and noncoding RNAs

Mutations of the transcription factors leading to human disease (Wilms tumor)

Trinucleotide repeat disorders (e.g. Huntington disease)

Diagnostic tools to detect Wilms tumor and Huntington disease

Therapy solutions for Wilms tumor and Huntington disease

Kurzinfo:

This course will introduce general molecular biology principles that will allow for an understanding of the molecular and biological principles underlying human physiology, health and disease. This course will also provide knowledge on applications of molecular biology to medicine. Each class will cover a major category of the molecules of life and an actual human disease or health issue.

Titel des Wahlfachs: Molecular Basis of Health and Disease

Organisation:

weitere Inhalte:

- 3. RNA processing and translation associated diseases
 - Overview on RNA processing, splicing and translation
 - Consequences of splicing and editing
 - Defective control of pre-messenger RNA splicing in human disease (e.g. β -thalassemia)
 - 3' untranslated region diseases (e.g. α -thalassemia)
 - Diagnostic tools to detect Thalassemia
 - Therapy solutions for Thalassemia
- 4. Protein misfolding diseases:
 - General facts on protein structure, folding and function
 - Causes of protein misfolding, aggregation and proteolysis
 - Cellular consequences of protein aggregation and proteolytic problems
 - Protein-misfolding diseases (e.g. Alpha-1-Antitrypsin (AAT) deficiency)
 - Diagnostic tools to detect AAT deficiency
 - Therapy solutions for AAT

Zeitlicher Umfang:

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Soni Savai Pullamsetti
Dr. Chanil Valasarajan (Vertretung)

Kontaktdaten:

Justus-Liebig-University Giessen
Center for Infection and Genomics of the
Lung - CIGL
Lung Vascular Epigenetics
Aulweg 132
35392 Giessen

Tel: +49 (0) 641 99 36451

Fax: +49 (0) 641 99 36519

<https://www.spullamsettilab.com/>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Die Termine für dieses Wahlfach werden nach Vergabe der Plätze mit der Gruppe abgestimmt.

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: „Global Health at home“: Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose

Zielgruppe /

Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

"Global Health" hat das Ziel, gesunde Lebensbedingungen und Zugang zu Gesundheit für alle Menschen weltweit zu fördern. Neben der Arbeit in internationalen Organisationen (z.B. WHO) und im globalen Süden gehört auch lokales Engagement in Deutschland dazu: "Global Health at home". In diesem Wahlfach steht die ebenso bedeutende wie stigmatisierte Infektionskrankheit "Tuberkulose" (TB) im Mittelpunkt - weltweit und lokal in Gießen. TB ist bis heute eine der wichtigsten Infektionskrankheiten weltweit. Sie ist heilbar, aber die Therapie ist sehr langwierig (mindestens sechs Monate), hat oft Nebenwirkungen, und stellt somit für viele Betroffene eine große Herausforderung dar. International gilt daher die soziale Begleitung von Patient*innen als Schlüssel für eine erfolgreiche Therapie und wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausdrücklich empfohlen. In Deutschland ist TB eher selten und betrifft vor allem Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben: Armut, Wohnungslosigkeit, prekäre Arbeitsverhältnisse und soziale Isolation, oft verbunden mit komplexen Migrationsgeschichten, sind oft anzutreffende Hintergründe der Erkrankung. Trotz des – im internationalen Vergleich – sehr guten deutschen Gesundheitssystems sind die Erfolgsraten der TB-Therapie in Deutschland dabei nicht viel besser als in weniger wohlhabenden Ländern des globalen Südens. Das Gießener Projekt „Together Against Tuberculosis“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne des von den Vereinten Nationen definierten Mottos „to leave no one behind“ alle Patient:innen mit TB im Landkreis Gießen dabei zu unterstützen, ihre Therapie erfolgreich abzuschließen. In enger Absprache mit der Uniklinik (Infektiologie) und dem Gesundheitsamt begleiten Studierende Patient*innen während der Therapie. Eingebunden in ein hilfreiches Netzwerk aus Studierenden, Ärzt*innen und Institutionen helfen sie den Betroffenen, die Therapie durchzuhalten und die Erkrankung zu überleben. Gleichzeitig lernen Sie unser Gesundheitswesen aus der Perspektive von Patient*innen mit einer langwierigen und bis heute stigmatisierten Erkrankung kennen und vertiefen so ihre sozialen, kulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Im Wahlfach werden die infektiologischen, epidemiologischen, klinischen und sozialmedizinischen Aspekte der TB in Deutschland und weltweit vorgestellt und Einblicke in das Projekt vermittelt. Teilnehmer*innen sind eingeladen, sich auch in der Betreuung individueller Patient*innen zu engagieren.

Kurzinfo:

"Global Health" hat das Ziel, gesunde Lebensbedingungen und Zugang zu Gesundheit für alle Menschen weltweit zu fördern. Neben der Arbeit in internationalen Organisationen (z.B. WHO) und Projekten im globalen Süden gehört auch lokales Engagement in Deutschland dazu: "Global Health at home". In diesem Wahlfach steht die ebenso wichtige wie stigmatisierte Infektionskrankheit "Tuberkulose" im Mittelpunkt, weltweit und lokal in Gießen. Medizinische, epidemiologische und soziale Aspekte werden mit praktischer Unterstützung für Patient*innen verbunden, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Gießen.

Titel des Wahlfachs: „Global Health at home“: Sozialmedizin am Beispiel von Tuberkulose

Organisation:

Ablauf:

In einer Einführungsveranstaltung werden die Teilnehmer*innen in das Projekt und die medizinischen und sozialen von TB, TB-Therapie und -Versorgung eingeführt. Als Teilnehmer*innen der regelmäßigen Studierendentreffen des Projekts TaTbc erhalten Sie Einblicke in konkrete Fallgeschichten und die Versorgungsrealität in Deutschland. Klinische Fallbesprechungen und Themenabende mit deutschen und internationalen Gastreferenten zum Thema Tuberkulose runden das Wahlfach ab.

Ergänzend besteht die Möglichkeit zu einem Besuch des Gesundheitsamtes (TB-Team) und des Engagements in der Betreuung einer Patientin bzw. eines Patienten (abhängig von Bedarf, zeitlichen Möglichkeiten, etc.). Absolvent*innen des Wahlfachs "Global Health at home" qualifizieren sich außerdem für die Teilnahme am Schwerpunktcurriculum Global Health im klinischen Studienabschnitt (vereinfachtes Bewerbungsverfahren).

Zeitlicher Umfang:

Einführung: Donnerstag, 25.04.2024, 18:15 Uhr, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Seminarraum 131 (1.OG)

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Hausarbeit, optional auch Betreuung einer Patientin/eines Patienten mit Abschlussbericht

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

Prof. Dr. Michael Knipper

Kontaktdaten:

**Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
Leihgesterner Weg 52
35392 Giessen**

Tel. 0641 / 99 - 477012

global-health@histor.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts Vorklinik bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Wahlfach im 1. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Titel des Wahlfachs: Allgemeinmedizin - von den Grundlagen zur Praxis

Zielgruppe /
Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin (Erster Studienabschnitt)

Inhalt und Lernziele:

Dieses Wahlfach will anhand konkreter Fallbeispiele das vorklinische Grundlagenwissen mit typischen Krankheitsbildern der hausärztlichen Versorgung verknüpfen. Hierdurch soll zielgerichtet das Grundlagenwissen vertieft und gefestigt werden; gleichzeitig sollen die Teilnehmer:innen auf die klinischen Anforderungen vorbereitet werden.

Typische Krankheitsbilder wie z.B. Diabetes mellitus, arterielle Hypertonie oder chronisch-obstruktive Lungenerkrankung werden in Seminaren vorbereitend gemeinsam erarbeitet. Die zugehörigen Untersuchungstechniken zur Untersuchung von Herz, Gefäßsystem, Lunge und Abdomen werden, basierend auf den anatomischen Kenntnissen, im skills lab trainiert (vgl. Buch Heidelberger Standarduntersuchung). An 2 Praxistagen begleiten die Teilnehmer:innen ausgewählte Hausärzt:innen in ihrer täglichen Arbeit und dokumentieren 2 konkrete Patient:innen. Diese Praxistage finden statt in ausgewählten Lehrpraxen des Fachbereichs Medizin, die im ländlichen Raum (Mittelhessen mit Ausnahme der Städte Gießen und Wetzlar) liegen. Den Abschluss bildet eine Reflexion der Erfahrungen an den beiden Praxistagen.

Lernziele:

- erste Einblicke in die hausärztliche Tätigkeit gewinnen und reflektieren
- anatomische Kenntnisse im Kontext der körperlichen Untersuchung konkret anwenden
- Grundlagenwissen aktiv mit konkreten klinischen Fallbeispielen verknüpfen
- erste Einblicke in die ärztliche Entscheidungsfindung in der hausärztlichen Versorgung gewinnen und reflektieren
- ärztliche Gesprächsführung in verschiedenen hausärztlichen Anlässen und Dimensionen erfahren und reflektieren

Kurzinfo:

- Anhand von Fallbeispielen Einführung in typische Krankheitsbilder der hausärztlichen Versorgung.
- Verzahnung von Grundlagenwissen und klinischer Anwendung
- enthält Seminare, praktische Kurse im skills lab und Praxistage in hausärztlichen Lehr-Praxen im ländlichen Raum (Mittelhessen ohne Städte Gießen und Wetzlar)
- das Wahlfach ist Teil des Schwerpunktcurriculums „Hausärztliche Versorgung/primary care im ländlichen Raum (SPC HeLaMed-JLU)“

Titel des Wahlfachs:

Organisation:

Ablauf:

Seminare und praktische Kurse in diesem Wahlfach finden als Blockveranstaltung statt am 21.06.2024, 14:00 - 17.30 (4 UE) und am 22.06.2024, 9:00 - 13.00 (5 UE)
Die Praxistage können unter Vermittlung des Instituts für Hausärztliche Medizin mit den Lehrpraxen individuell vereinbart werden.

Zeitlicher Umfang:

Gesamtumfang 21 UE gem. Studienordnung, davon
- Praxis-Seminare: 6 UE
- Praxis-Kurs : 3 UE
- Praxistage: 2 x 6 UE

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

- Dokumentation von 2 Patient:innen gemäß SOAP-Schema
- ausgefüllter Reflexionsbogen
- Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten des Wahlfaches
- Teilnahme an der anonymem Evaluation des Wahlfaches
- Hospitationsbestätigung

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche:r Dozent:in:

G. Stephan, Facharzt für
Allgemeinmedizin
M. Leimbeck, Facharzt für
Allgemeinmedizin

Kontaktdaten:

Koordination:
N. Merl-Stephan, Institut für
Hausärztliche Medizin, MLZ,
Klinikstr. 29, 35392 Gießen
Tel. 0641-99-48521
mail:
N.Merl-Stephan@verwaltung.med.uni-giessen.de

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP, der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig auf der Internetseite des Akademischen Prüfungsamts (Vorklinik) und des Instituts für Hausärztliche Medizin bekannt gegeben.

Besondere Hinweise:

Dieses Wahlfach steht für alle Studierenden im 3. vorklinischen Semester zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen müssen Studierende aus dem HeLaMed-Programm bevorzugt in dieses Wahlfach aufgenommen werden.
Eine Online-Q-and-A-Veranstaltung zu dieser Veranstaltung wird auf der Webseite des IHM bekannt gegeben.